

Bumerang-Effekt bei Funkwellen entdeckt

Bei Versuchen mit gemischter Polarisierung hat Walter Goldmann, DG7NAP aus Dipoldorf bei Leinburg mit unterschiedlichen Verhältnissen in der Strahlungsintensität bei gleichzeitiger Abstrahlung mit horizontaler und vertikaler Polarisierung sein eigenes Echo wieder empfangen. Der Effekt trat immer dann auf, wenn die horizontale und vertikale Komponente des Sendesignals im Verhältnis $\lambda \cdot \pi/2$ phasenverschoben sind.

Walter hat die Zeit zwischen Aussendung und Empfang des Signals gemessen und bei verschiedenen Frequenzen folgenden Zusammenhang herausgefunden: Die Entfernung des Umkehrpunktes ist Wellenlänge $\cdot 2^{16}$. Das heißt, dass bei 145 MHz die Funkwellen in etwa $2 \text{ m} \cdot 65536 = 131 \text{ km}$ wie ein Bumerang umkehren.

Eine Reflektion schließt Walter aus, da er auch bei senkrechter Abstrahlung in den freien Raum den gleichen Effekt beobachtete.

Nun sollen Walters Messungen in Zusammenarbeit mit der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule in Nürnberg analysiert und weiter erforscht werden. Eine Veröffentlichung mit weiteren Informationen ist auf der Internetseite des GLOBE Science Network zu lesen.

Info: Wissenschaftsmagazin Globe, Ausgabe 04/2016

Zentraler Upgrade des DARC Internetauftritts

Vom 20.03.2016 bis 02.05.2016 kann der Internetauftritt des DARC, dazu gehört auch der des Distriktes Franken (B) unter www.darc.de/b, aufgrund zentraler Upgrade-Tätigkeiten von den Webmastern nicht gepflegt und aktualisiert werden.

Wir bitten die dadurch entstehenden veralteten Informationen und Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und freuen uns darauf, Ihnen nach der Umstellung ein modernes und benutzerfreundliches Layout präsentieren zu können.

Info: IT-Services des DARC

Zwei Vorträge beim OV Nürnberg Nord (B25)

Beim OV-Abend des OV Nürnberg Nord (B25) am Donnerstag, 14.04.2016 wird Horst Ballenberger, DL8NBM (B25) einen Vortrag über seine Funkexpedition zur Helgoländer Düne im Juni 2009 halten. Es ist zwar schon einige Zeit her, aber solche Berichte sind zeitlos.

Beim OV-Abend des OV Nürnberg Nord (B25) am Donnerstag, 12.05.2016 wird Horst Ballenberger, DL8NBM (B25) einen Vortrag über das ADIF-Logbuchformat halten. Dieses Thema ist ganz aktuell passend auch zum neuen Angebot des DARC mit dem Direktdruck der QSO-Daten auf die QSL-Karte.

Bei dem Vortrag werden die Punkte erklärt:

- Was ist überhaupt ADIF?
- Wozu braucht man ADIF?
- Welches Computerprogramm ist dazu notwendig?
- Wie erfolgt die Überspielung der Daten, z.B. auf das Logbuch bei QRZ.com?

Unsere OV-Abende finden statt im "Sportpark Ziegelstein" in der Hofer Straße 30 in 90411 Nürnberg und beginnen um 20:00 Uhr. Gäste sind uns stets herzlich willkommen.

Info: Horst Ballenberger, DL8NBM (B25)

Funkflohmarkt 2016 in Tettau

Nachdem dieses Jahr wieder kein Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt (ACN) stattfindet und viele positive Meinungen bei uns eingetroffen sind, werden wir die vorjährige Veranstaltung in Tettau wiederholen. Zur Verfügung stehen ca. 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche in unserer Festhalle in der Christian-Müller-Straße 13 in 96355 Tettau.

Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Bitte beachtet, dass es noch ein Tettau in Brandenburg und einen Ortsteil Tettau in Sachsen gibt!

Termin ist am Samstag, 28. Mai 2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)

Kein ACN mehr in Neumarkt

Leider wird es keinen von der Firma UKW-Berichte organisierten Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt (ACN) in den Jurahallen in Neumarkt mehr geben. Die Rahmenbedingungen für diese Veranstaltung haben sich leider in eine Richtung bewegt, die es uns unmöglich macht, die sehr umfangreiche Organisation weiter zu übernehmen. Selbstverständlich kann jederzeit jemand anderes die Organisation der Veranstaltung übernehmen.

Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Besuchern für das in den vergangenen Jahren entgegengebrachte Vertrauen.

Info: Eberhard L. Smolka, DB7UP und das ACN-Team
(www.afumarkt-nm.de)

Bundesnetzagentur arbeitet Altersstatistik im Amateurfunkdienst aus

Das Referat 225 der Bundesnetzagentur hat sich mit der Altersstruktur im Amateurfunkdienst befasst. Die grafische Auswertung, die man in Form einer PDF-Datei auf der Webseite der Behörde findet, basiert auf Daten aus den Jahren 2014 und 2016. Das Referat der Behörde betrachtet dabei alle Lebensaltersjahre von 11 bis 101 Jahren und wie viele Amateurfunkzulassungsinhaber im April 2014 und Februar 2016 diesen jeweils zuzuordnen waren. Mit Stand Februar dieses Jahres listet die Behörde insgesamt 38 Funkamateure mit 11 bis 15 Jahren. Am anderen Ende der Auswertung gab es im April 2014 einen Funkamateur, der auf stolze 101 Lebensjahre zurückblicken konnte. Im Februar 2016 führen fünf Funkamateure die Lebensaltersstufe 97 an. Die Datei finden Sie auf den Webseiten der Bundesnetzagentur [<http://tinyurl.com/h58h4qw>]. Der augenscheinlichen Verlaufsverlagerung zu einem höheren Durchschnittsalter steht ein wahrer Prüfungsrekord gegenüber. Seit dem Jahr 2008 ist die Anzahl an Prüfungsteilnehmern von 708 auf 1140 gestiegen, wovon allein im Vorjahr 997 Prüflinge ihre Amateurfunkgenehmigung in Empfang nehmen konnten. Auch die Zahl der Ausbildungsrufzeichen ist im Steigen begriffen. Gab es im Jahr 2008 noch 1750 zugeteilte DN-Rufzeichen, zählte die Behörde zum Jahresende 2015 ein Plus von 1434 Ausbildungsrufzeichen, womit sich eine Gesamtzahl von 3184 ergibt.

Info: DL-Rundspruch

Bildung einer Seniorengruppe im DARC Distrikt Franken

Die grafische Darstellung der Altersstruktur im Amateurfunk, die kürzlich von der BNetzA erstellt und veröffentlicht wurde, zeigt ein ganz deutliches Potential der über 70jährigen Funkamateure. Diese werden in Zukunft eine stärkere Präsenz zeigen und das Heft in die Hand nehmen. Franken ist der erste Distrikt, in dem interessierte Senioren beschlossen haben, ihren Einfluss stärker geltend zu machen. Beteiligt sind Funkamateure - OM und YLs - von 70 Jahren aufwärts.

Da sie allmählich die Mehrheit im DARC bilden, scheint es ihnen angemessen, ihre Stimme stärker zu Gehör zu bringen. Als erster Schritt ist geplant, einen Forderungskatalog aufzustellen, der den Bedürfnissen der älteren Generation Rechnung trägt. Erste Anregungen hierzu sind unter anderem:

- Quoten für die Ü70 in allen Gremien des DARC vom Amateurrat bis zu den Ortsverbänden
- Erhöhung des Stimmgewichts für die Ü70 bei Abstimmungen und Wahlen
- Bestellung von Referenten für Seniorenangelegenheiten
- Anfügung des Kürzels "70plus" an das Suffix des Rufzeichens
- Einführung eines Handicaps bei Fuchsjagden
- Komfortausstattung für die Teilnahme der Senioren an Fielddays
- Alternativen zur Miniaturisierung von Geräten
- Bildung einer Arbeitsgemeinschaft "Vergangenheit des Amateurfunks"

Im hiesigen Distrikt zeigt sich bereits ein lebhaftes Interesse an diesen Ideen und es steht zu erwarten, dass bald Vorschläge für eine organisatorische Strukturierung dieser Strömung auf dem Tisch liegen werden.

Die OVVe des Distriktes Franken haben es bereits übernommen, diesbezügliche Anfragen interessierter OM und YLs an den Distriktsvorsitzenden weiterzuleiten.

Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Ihren OVV.

Info: FrankenInfo, Ausgabe 01.04.2016